

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Ludwig Wolde (Dr. jur.) an Reinhold Schneider -
K 2875**

Wolde, Ludwig

Berlin\$Schäftlarn-Ebenhausen, 1935-1947

K 2875,6

[urn:nbn:de:bsz:31-301109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301109)

K 2875

Walde

Berlin, den 13. 12. 75

München 24 4 III

6

Was werden Ihre Pläne sein!

Es ist mir recht lieb, das Sie
Morgen nicht kommen können. Am 10. nicht gewis-
sich nicht auf Mittwoch. Ich war gestern bei Berg-
mann, der sich ebenfalls sehr auf eine Begrüßung
mit Ihnen freut und am Mittwoch nachmittag (mit
der Frau Frau) kommen wird. Einen gemeinsamen
Abend werden wir auf später verschoben müssen, da
in der Zeit seiner nicht frei ist, und Langemann
ausreist, was er mir sagte, habe ich heute für einige
Wochen versetzt.

Was ist der Grund auf Mittwoch
nachmittag rechnen? Gut sagen wir doch, wenn es
Ihnen nicht ist, sehr fraglich, damit wir ein bisschen

Zeit aus ins Leben.

Mit langweiligen Träumen

und ein jedes Wiedersehen

ist sehr ungenügend

Ludwig Wolden

393
Ludwig
Mittels der Lampe oder
Kalksteinmühle des
Jahres 1914
Aus dem Jahre
1914
Ausgabe des Jahres
1914

Walden 1359

Die Welt ist ein
Kriegsfeld, jeder ist ein
Kämpfer für die
Krone der
Welt.
Die Welt ist ein
Kriegsfeld, jeder ist ein
Kämpfer für die
Krone der
Welt.
Die Welt ist ein
Kriegsfeld, jeder ist ein
Kämpfer für die
Krone der
Welt.

Die Welt ist ein
Kriegsfeld, jeder ist ein
Kämpfer für die
Krone der
Welt.

Die Welt ist ein
Kriegsfeld, jeder ist ein
Kämpfer für die
Krone der
Welt.

Die Welt ist ein
Kriegsfeld, jeder ist ein
Kämpfer für die
Krone der
Welt.